

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Glass Renovierung Produkt

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** Ritec International Ltd  
15 Compass West Estate  
West Road  
London  
N17 0XL  
United Kingdom

**Tel:** +44(0)20 8344 8210

**Email:** [info@ritec.co.uk](mailto:info@ritec.co.uk)

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** +44 07769 143 695  
(nur zu normalen Geschäftszeiten)

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** Skin Corr. 1A: H314; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 4: H302

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Giftig bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311: Giftig bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung  
GHS06: Totenkopf mit gekreuzten Knochen



**Signalwörter:** Gefahr

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 2

**Sicherheitshinweise:** P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/  
Arzt anrufen.  
P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen  
herbeiführen  
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P361+P364: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem  
Tragen waschen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Sonstige Gefahren:** Please refer to Section 16

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Bestandteile:

##### PHOSPHORSÄURE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
231-633-2	7664-38-2	-	Skin Corr. 1B: H314	4.950%

##### FLUORWASSERSTOFFSÄURE

231-634-8	7664-39-3	-	Acute Tox. 2: H330; Acute Tox. 1: H310; Acute Tox. 2: H300; Skin Corr. 1A: H314	0.800%
-----------	-----------	---	---	--------

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 3

stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten.

**Verschlucken:** Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Mögliche Bewußtlosigkeit. Krämpfe können auftreten.

**Einatmen:** Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten. Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Kann Krämpfe verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Sofort- / Sonderbehandlung:** An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

**Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 4

**Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sich. Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Gefährliche Bestandteile:**

**PHOSPHORSÄURE ... %**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	1 mg/m <sup>3</sup>	2 mg/m <sup>3</sup>	-	-

**FLUORWASSERSTOFFSÄURE ... %**

DE	2.5 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-
----	-----------------------	---	---	---

**DNEL/PNEC**

**DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Im Ernstfall sollte ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden

**Handschutz:** Handschuhe aus Nitril. Beachten Sie die eigene Gefahreinschätzung.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**Hautschutz:** Durch Tragen geeigneter Kleidung Berührung mit der Haut vermeiden

**Umweltwirkungen:** Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen.

**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Gebrochen weiß

**Geruch:** Stechender Geruch

**Verdunstungszahl:** Langsam

**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

**Löslichkeit in Wasser:** Mischbar

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 5

<b>Viskosität:</b> Nicht viskos	
<b>Siedepunkt / -bereich °C:</b> 108.3	<b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b> Nicht zutreffend.
<b>Explosionsgrenzen %:</b> untere: Nicht zutreffend.	<b>obere:</b> Nicht zutreffend.
<b>Flammpunkt °C:</b> Nicht zutreffend.	<b>Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:</b> Nicht zutreffend.
<b>Dampfdruck:</b> Nicht zutreffend.	<b>Relative Dichte:</b> 1.02 +/- 0.05
<b>pH:</b> 1.0	<b>VOC g/l:</b> Nicht zutreffend.

**9.2. Sonstige Angaben**

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

**Reaktivität:** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Direktes Sonnenlicht.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe:** Alkalis. Starke Oxidationsmittel. Pulveriges oder flüssiges Bleichmittel (Natrium-Hypochlorit-Lösung).

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Gefährliche Bestandteile:**

**PHOSPHORSÄURE ... %**

ORL	RAT	LD50	1530	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

**FLUORWASSERSTOFFSÄURE ... %**

IPR	RAT	LDLO	25	mg/kg
-----	-----	------	----	-------

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 6

SCU	FRG	LDLO	112	mg/kg
-----	-----	------	-----	-------

**Für das Produkt relevante Gefahren:**

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	ING	Gefährlich: Berechnet
Akute Toxizität (ac. tox. 3)	DRM	Gefährlich: Berechnet
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

**Symptome / Aufnahmewege**

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten.

**Verschlucken:** Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.  
Mögliche Bewußtlosigkeit. Krämpfe können auftreten.

**Einatmen:** Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten. Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Kann Krämpfe verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

**Sonstige Angaben:** Karzinogenität; IARC; Kein Bestandteil dieses Produkts wird von der IARC als humanes Karzinogen identifiziert, als wahrscheinlich eingestuft oder als möglich eingestuft

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität:** Nichtflüchtig.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 7

**Verpackungsentsorgung:** Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

**Transportklasse:** Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

**Sonstige Angaben**

**Zusätzliche Angaben:** Ein geschütztes Herstellungsverfahren hemmt die Fluorverbindung der Fluorwasserstoffsäure,  
Bis zur unabhängigen Überprüfung dieser Reaktion, wurde die Fluorwasserstoffsäure jedoch so deklariert, als würde keine Beeinträchtigung der Reaktion erfolgen. Auf dieser Grundlage beträgt die Konzentration 0,1 - 2,0 %, was bei der Klassifizierung der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008

über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und zur Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H300: Lebensgefahr bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H330: Lebensgefahr bei Einatmen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden.